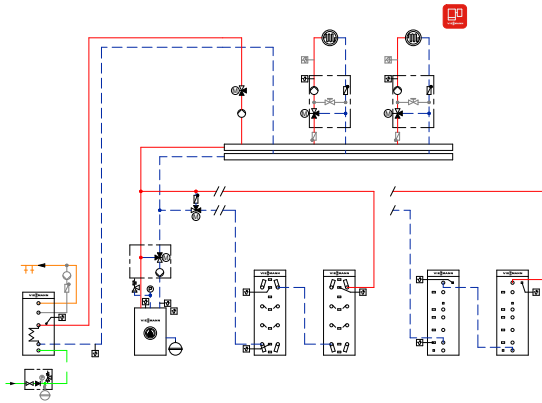


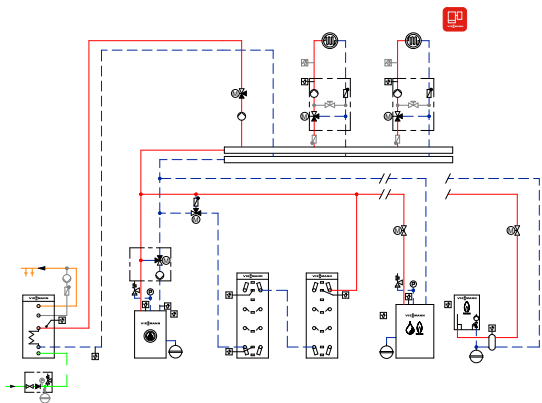
Vitoligno 200-S/250-S mit geregelter Rücklauf-temperaturerhöhung, Heizwasser-Pufferspeicher, zusätzlicher Wärmeerzeuger, Trinkwassererwärmung mit Volumenstromregelung, zwei Heizkreise mit Mischer

Hydraulikplan Variante 1: Vitoligno 200-S/250-S mit geregelter Rücklauf-temperaturerhöhung, Heizwasser-Pufferspeicher, Trinkwassererwärmung mit Volumenstromregelung, zwei Heizkreise mit Mischer



ID: 4802872_1909_01

Hydraulikplan Variante 2: Vitoligno 200-S/250-S mit geregelter Rücklauf-temperaturerhöhung, Heizwasser-Pufferspeicher, zusätzlicher Wärmeerzeuger, Trinkwassererwärmung mit Volumenstromregelung, zwei Heizkreise mit Mischer



ID: 4802872_1909_01

Hauptkomponenten

- Scheitholz-Vergaserkessel Vitoligno 200-S, Leistungsbereich 20 bis 50 kW
- Scheitholz-Vergaserkessel Vitoligno 250-S, Leistungsbereich 85 bis 170 kW
- Kesselkreisregelung Ecotronic
- Heizwasser-Pufferspeicher
- Rücklauf-temperaturerhöhung elektrisch geregelt
- Pufferspeicherregelventil
- Öl-/Gas-Heizkessel mit Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B, KW6B
- Gas-Brennwert-Wandgerät mit Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B
- Monovalenter Speicher-Wassererwärmer
- Heizkreise mit Mischer

Schemenbrowser

Das im Hydraulikplan abgebildete Symbol weist darauf hin, dass im Online Schemenbrowser zur Komplettierung des hier beschriebenen Anlagenbeispiels noch weitere Dokumente (Beiblätter bzw. weitere Anlagenbeispiele) zur Verfügung stehen.

Beiblatt Anschlussmöglichkeiten an Leiterplatte HKK und Erweiterungssätzen über KM-BUS



4802605

Funktionsbeschreibung:

Wärmeerzeuger

Die Kesselwassertemperatur wird entsprechend der eingestellten Kesselwasser-Solltemperatur durch Drehzahländerung des Abgasgebläses geregelt. Die Kesselkreispumpe startet direkt nach Betätigung der Anheiztaste. Unterschreitet die Abgastemperatur einen Grenzwert, so wird die Kesselkreispumpe ausgeschaltet. Bei Restwärmenutzung wird das Ventil zur Rücklauf-temperaturerhöhung geöffnet. Das Pufferspeicherregelventil wird geschlossen. Die angeschlossenen Pumpen der Verbraucher entnehmen die Restwärme aus dem Festbrennstoffkessel.

Rücklauf-temperaturerhöhung

Der Festbrennstoffkessel benötigt eine Mindestrücklauf-temperatur. Bei eingeschalteter Kesselkreispumpe öffnet das Ventil der Rücklauf-temperaturerhöhung mit steigender Rücklauf-temperatur stetig den Weg vom Heizungsrücklauf zum Kessel und schließt den Weg vom Kesselvorlauf zum Kesselrücklauf (Bypass).

Aufheizen der Heizwasser-Pufferspeicher

Während des Lastbetriebs werden zuerst die Heizkreise durch die Kesselkreispumpe mit Wärme versorgt. Sobald die Verbraucher in Regelbetrieb gehen, wird die für Heizzwecke überschüssige Wärme, über das Pufferspeicherregelventil, in exakter Temperaturschichtung in die Heizwasser-Pufferspeicher gefördert. Nach dem Ausbrand wird die Restwärme des Heizkessels über das Pufferlademanagement genutzt, bevor die Versorgung der Verbraucher über die Heizwasser-Pufferspeicher erfolgt.

Zusätzlicher Wärmeerzeuger

Liegen die Kesselwassertemperatur des Festbrennstoffkessels und die Heizwasser-Pufferspeichertemperaturen unter der Systemsolltemperatur, erfolgt über die Kesselkreisregelung des Festbrennstoffkessels eine Freigabe über das Hilfsschütz an den Öl-/Gas-Heizkessel sowie die Umschaltung des 2-Wege-Ventils im Kesselvorlauf. Parallel dazu fährt das Pufferspeicherregelventil zu. Der Öl-/Gas-Heizkessel übernimmt nun witterungsgeführt die Wärmeversorgung für die Heizungsanlage. Die Vorlauf-temperaturen werden weiterhin witterungsgeführt über die 3-Wege-Mischer von der Kesselkreisregelung des Festbrennstoffkessels geregelt.

Hinweis

Der Feststoffkessel und der zusätzliche Wärmeerzeuger müssen ggf. an getrennten Schornsteinen betrieben werden! Die Freigabezeiten für die Heizkreise müssen an der Regelung des zusätzlichen Wärmeerzeugers mit den Freigabezeiten der Ecotronic abgeglichen werden. Die Heizkennlinie muss an der Regelung des zusätzlichen Wärmeerzeugers an die Einstellungen der Ecotronic an die Heizkennlinie des Heizkreises mit der höchsten Vorlauf-temperatur angepasst werden! Je nach Anlagenumfang und -aufbau empfiehlt es sich diese parallel nach oben zu verschieben!

Hinweis

Um auch im Auslegungsfall (Winterbetrieb) die Wärmeversorgung der Heizkreise und Warmwasserbereitung sicher zu stellen, muss der zus. WE dafür ausgelegt sein.

Restwärmenutzung

Wird die Abgastemperatur von 100 °C unterschritten, beginnt die Phase der Restwärmenutzung. Solange die Kesselvorlauftemperatur über der Systemsolltemperatur liegt, ist das Pufferspeicherregelventil geschlossen und das Ventil der Rücklauf-temperaturanhebung komplett geöffnet.

Entladen der Heizwasser-Pufferspeicher

Unterschreitet die Kessel-Vorlauftemperatur die Systemsolltemperatur, wird die Wärme für die Heizkreise oder zur Trinkwassererwärmung den Heizwasser-Pufferspeichern entnommen. Hierzu wird das Ventil der Rücklauf-temperaturanhebung komplett geschlossen und das Pufferspeicherregelventil komplett geöffnet. Die zur Beheizung der Heizkreise benötigte Wärme wird über die Heizkreispumpen aus den Heizwasser-Pufferspeichern entzogen. Die Vorlauftemperaturen werden witterungsgeführt über die 3-Wege-Mischer geregelt.

Hinweis

Gemäß 1. BImSchV ist ein Heizwasser-Pufferspeicher mit mindestens 55 l/kW Kesselwärmeleistung vorzusehen. Wir empfehlen, einen Heizwasser-Pufferspeicher mit 80 l/kW Kesselwärmeleistung vorzusehen.

Trinkwassererwärmung

Bei Unterschreiten der eingestellten Temperatur am Speichertemperatursensor, wird die Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung einge-

schaltet und der Speicher-Wassererwärmer wird beheizt. Die Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung bleibt solange in Betrieb, bis die Warmwassertemperatur am Speichertemperatursensor seinen Sollwert erreicht hat. Zur Optimierung der Speicherbelastung wird durch das Regulierventil der Volumenstrom in Abhängigkeit der Temperaturspreizung zwischen Speichertemperatursensor und Rücklauf-temperatursensor verringert oder erhöht.

Heizkreis mit Mischer

Der Vorlauftemperatur-Sollwert jedes Heizkreises wird aus folgenden Parametern bestimmt: Außentemperatur, Raumtemperatur-Sollwert, Betriebsart und Heizkennlinie. Die Regelung der Vorlauf-temperatur der Heizkreise mit Mischer erfolgt durch schrittweises Öffnen bzw. Schließen der Mischer. Die Maximaltemperatur bei Niedertemperaturheizkreisen kann über einen Temperaturwächter überwacht und begrenzt werden.

Hinweis

Durch ein optionales Bypassventil kann der Mischer ggf. kleiner gewählt werden, der Stellbereich wird voll ausgenutzt. Die Regelung wird feinfühlig. Falls benachbarte Heizkreispumpen über den Verteiler und den Mischer dieses Heizkreises rückwärts Wasser ziehen, verhindert die optionale Rückschlagklappe eine ggf. auftretende Wärme-Unterversorgung.

Hinweis

Dieses Schema ist ein grundsätzliches Anlagenbeispiel! Bitte zur spezifischen Planung von Anwendungsfällen die entsprechenden Planungsunterlagen mit einbeziehen!

Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen Erstinbetriebnahme

Arbeitsschritte	Einstellung	Funktion	Variante
Kesselventil	▲/▼ „elektrisch“	Rücklauf-temperaturanhebung elektrisch geregelt	1-2
Anzahl Puffertemperatursensoren einstellen	▲/▼ „3“	Heizwasser-Pufferspeicher mit 3 Puffertemperatursensoren vorhanden	1-2
Typ des Heizwasser-Pufferspeichers wählen	▲/▼ „0“	Systemtemperatur Istwert bei Wärmeentnahme aus Heizwasser-Pufferspeicher = Temperatur an Puffertemperatursensor 1.	1-2
Zusätzlichen Heizkessel wählen	▲/▼ „Ja“	Zusätzlicher Heizkessel vorhanden	2
Pufferladung bis Sensor	▲/▼ „D0:0“	Der zusätzliche Wärmeerzeuger lädt den Pufferspeicher nicht. (Pufferspeicherregelventil wird bei Betrieb des zus. Wärmeerzeugers zum Heizwasser-Pufferspeicher hin geschlossen)	2
Parallelbetrieb	▲/▼ „D7:0“	Parallelbetrieb von Festbrennstoffkessel und zusätzlichem Wärmeerzeuger nicht möglich. (Bei Einschaltung des Festbrennstoffkessels wird der zusätzliche Wärmeerzeuger sofort gesperrt)	2
Anschluss für Heizkreis 1 wählen	▲/▼ „Am Mischermodul“	Heizkreis 1 ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
Anschluss für Heizkreis 2 wählen	▲/▼ „Am Mischermodul“	Heizkreis 2 ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
Anschluss für Heizkreis 3 wählen	▲/▼ „Nein“	Heizkreis 3 nicht vorhanden.	1-2
Anschluss Warmwasser	▲/▼ „Am Mischermodul“	Warmwasserbereitung ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
Zirkulation wählen (falls Erweiterungsmodul HKK Heizkreise vorhanden)	▲/▼ „Nicht angeschlossen“	Es ist keine Zirkulation an der Regelung des Heizkessels angeschlossen.	1-2
Anschluss Solar wählen	▲/▼ „Nicht angeschlossen“	Kein Solarkreis angeschlossen.	1-2

Erforderliche Codierungen/Parameter

Serviceadresse Ecotronic (F02) (Codierung 1)

Gruppe	Einstellung	Funktion	Variante
„Hardware“	„Heizkreis 1: Am Mischermodul“	Der 1. Heizkreis ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
	„Heizkreis 2: Am Mischermodul“	Der 2. Heizkreis ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
	„Warmwasser: Am Mischermodul“	Trinkwassererwärmung ist am Erweiterungssatz angeschlossen.	1-2
	„Kesselventil: elektrisch“	Rücklauf temperaturanhebung elektrisch geregelt	1-2
	„Puffer: 3“	Heizwasser-Pufferspeicher mit 3 Puffertemperatursensoren vorhanden	1-2
	„Puffertyp: 0“	Systemtemperatur Istwert bei Wärmeentnahme aus Heizwasser-Pufferspeicher = Temperatur an Puffertemperatursensor 1.	1-2
	„Zus. Kessel: Ja“	Zusätzlicher Heizkessel vorhanden	2
„Zusätzlicher Wärmeerzeuger“	„D0: 0“	Der zusätzliche Wärmeerzeuger lädt den Pufferspeicher nicht. (Pufferspeicherregelventil wird bei Betrieb des zus. Wärmeerzeugers zum Heizwasser-Pufferspeicher hin geschlossen)	2
	„D7: 0“	Parallelbetrieb von Festbrennstoffkessel und zusätzlichem Wärmeerzeuger nicht möglich. (Bei Einschaltung des Festbrennstoffkessels wird der zusätzliche Wärmeerzeuger sofort gesperrt)	2

Einstellungen an den Erweiterungssätzen (H21)/(H31)/(T31)

Gruppe	Einstellung	Funktion	Variante
„Erweiterungssatz 1“	„Drehschalter S1:1“	Erster Heizkreis über KM-BUS (HK1)	1-2
„Erweiterungssatz 2“	„Drehschalter S1:3“	Zweiter Heizkreis über KM-BUS (HK2)	1-2
„Erweiterungssatz 3“	„Drehschalter S1:5“	Trinkwassererwärmung über KM-BUS (TWE)	1-2

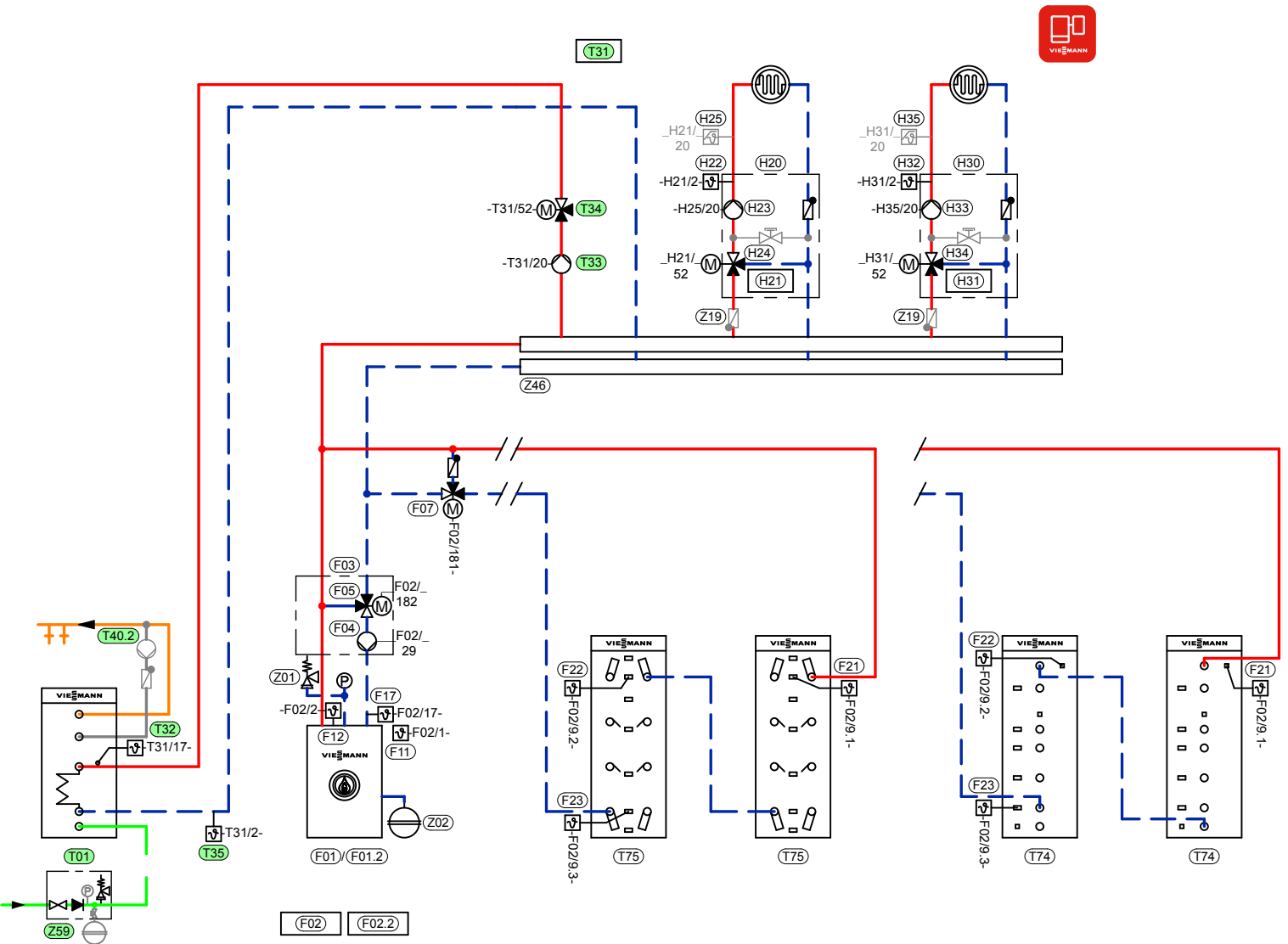
Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B (G02)

Gruppe	Einstellung	Funktion	Variante
„Allgemein“	„00:1“	1 Heizkreis ohne Mischer A1 (Heizkreis 1) wird automatisch erkannt.	2
	„3A:3“	Funktion Eingang DE1 an Erweiterung EA1: Externes Sperren	2
	„3b:2“	Funktion Eingang DE2 an Erweiterung EA1: Externe Anforderung	2
	„9b:70“	Sollwert bei externer Anforderung (Auslieferungszustand)	2
	„35:1“	Mit Erweiterung EA1 (wird automatisch erkannt)	2
	„51:1“	Anlage mit hydraulischer Weiche: Interne Umwälzpumpe wird bei Wärmeanforderung nur eingeschaltet, wenn der Brenner läuft. Umwälzpumpe wird mit Nachlaufzeit ausgeschaltet.	2
„Kessel“	„31:?”	Einstellung Solldrehzahl der internen Umwälzpumpe bei Betrieb als Kesselkreispumpe in %, muss auf die Anforderungen der Verbraucher angepasst werden (Im Auslieferungszustand vorgegeben durch Kessel-Codierstecker).	2

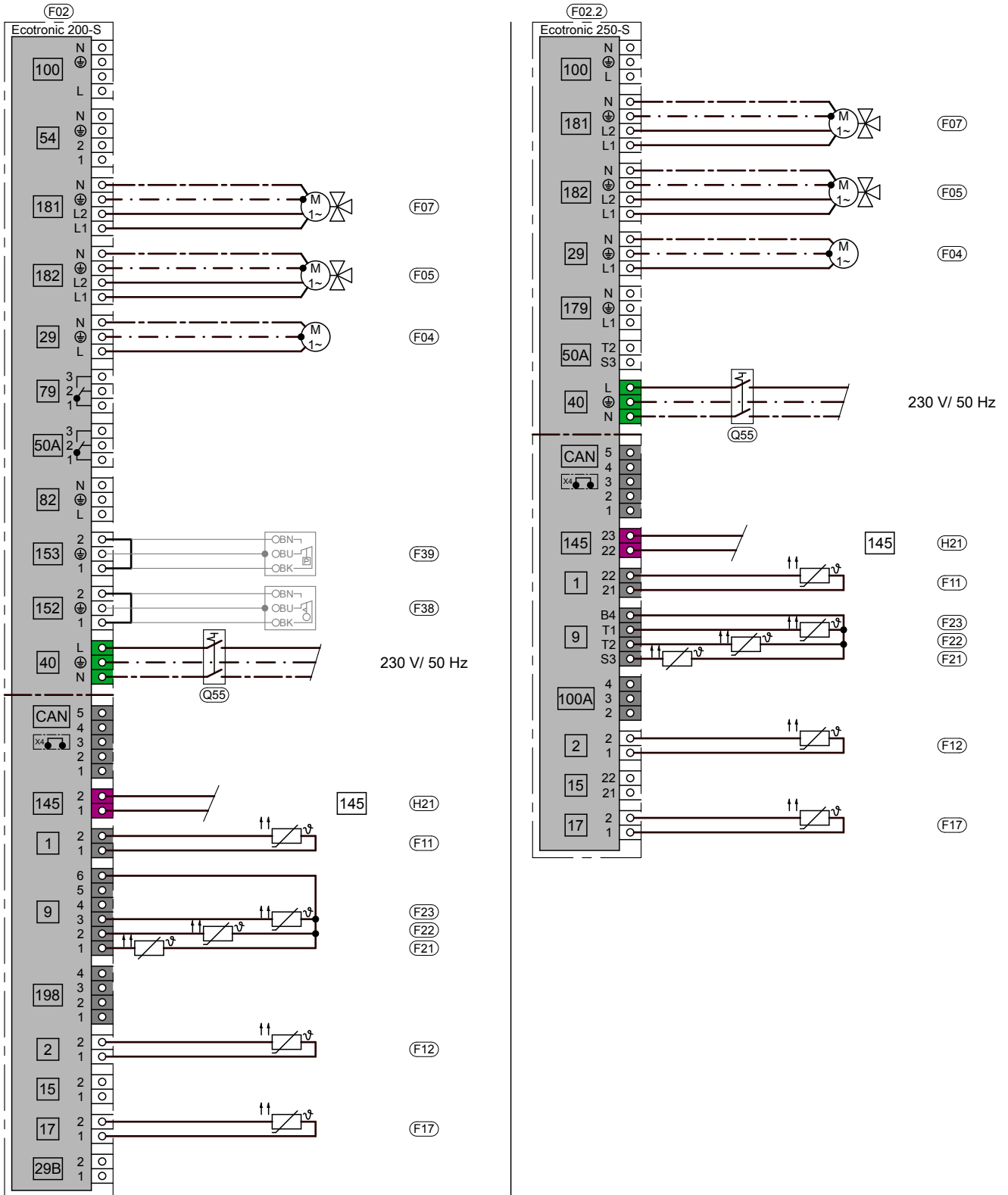
Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B, KW6B (A02)

Gruppe	Einstellung	Funktion	Variante
„Allgemein“	„00:1“	1 Heizkreis ohne Mischer A1 (Heizkreis 1) wird automatisch erkannt.	2
	„3A:3“	Funktion Eingang DE1 an Erweiterung EA1: Externes Sperren	2
	„3b:2“	Funktion Eingang DE2 an Erweiterung EA1: Externe Anforderung	2
	„9b:70“	Sollwert bei externer Anforderung (Auslieferungszustand)	2
	„35:1“	Mit Erweiterung EA1 (wird automatisch erkannt)	2

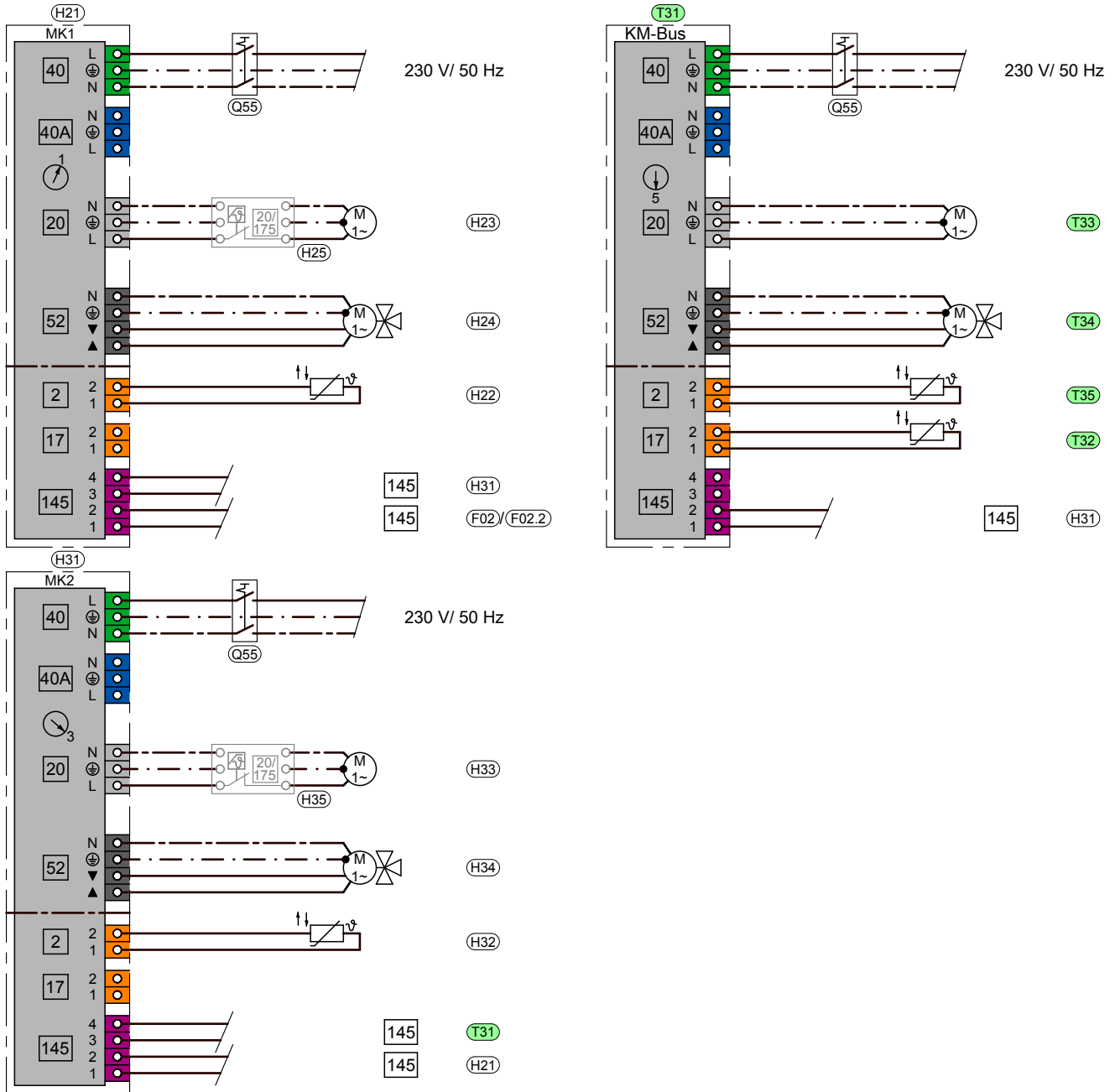
Hydraulikplan Variante 1: Vitotigno 200-S/250-S mit geregelter Rücklauf Temperaturanhebung, Heizwasser-Pufferspeicher, zwei Heizkreise mit Mischer, Trinkwassererwärmung mit Volumenstromregelung



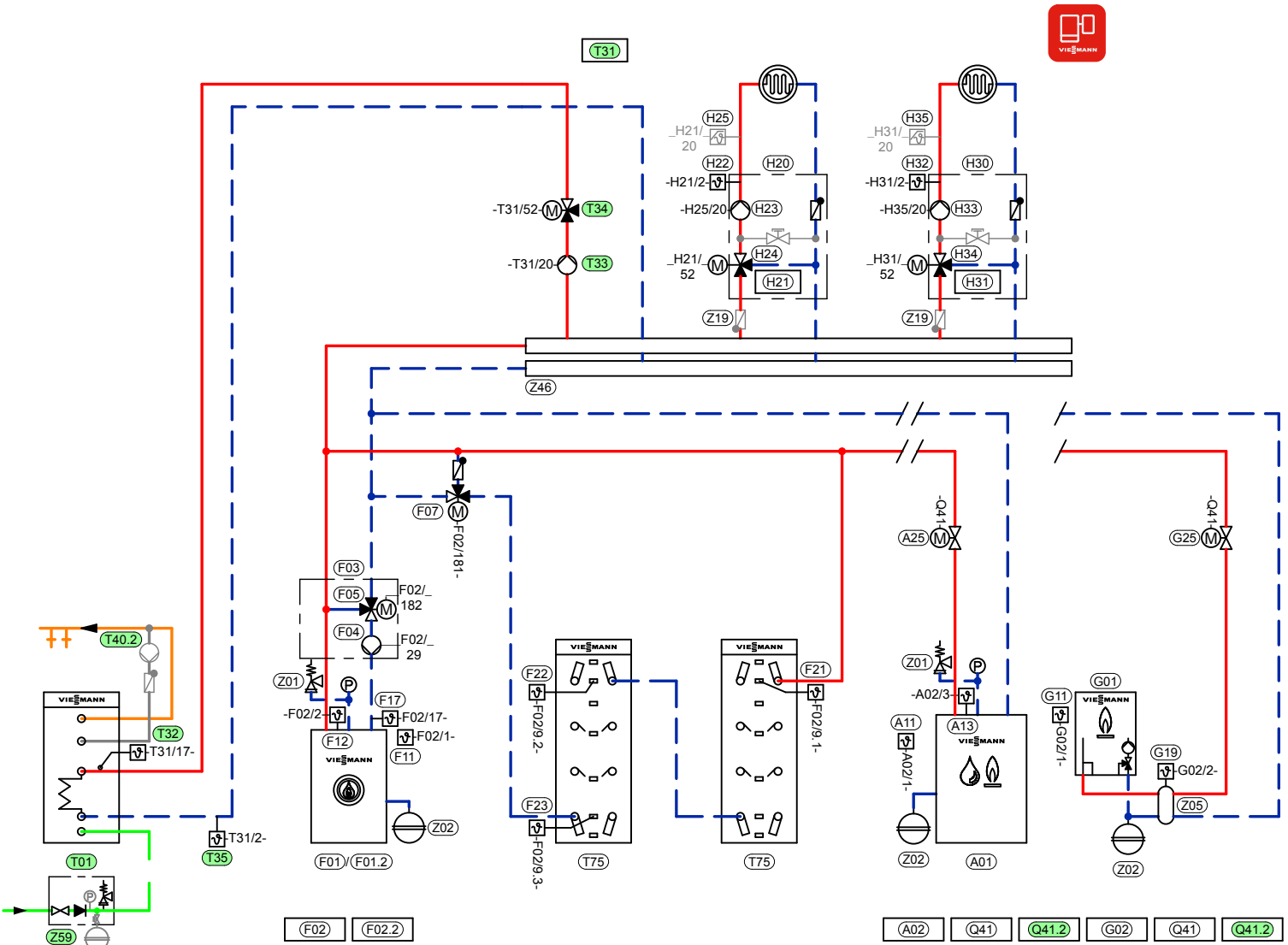
Elektroplan Variante 1:



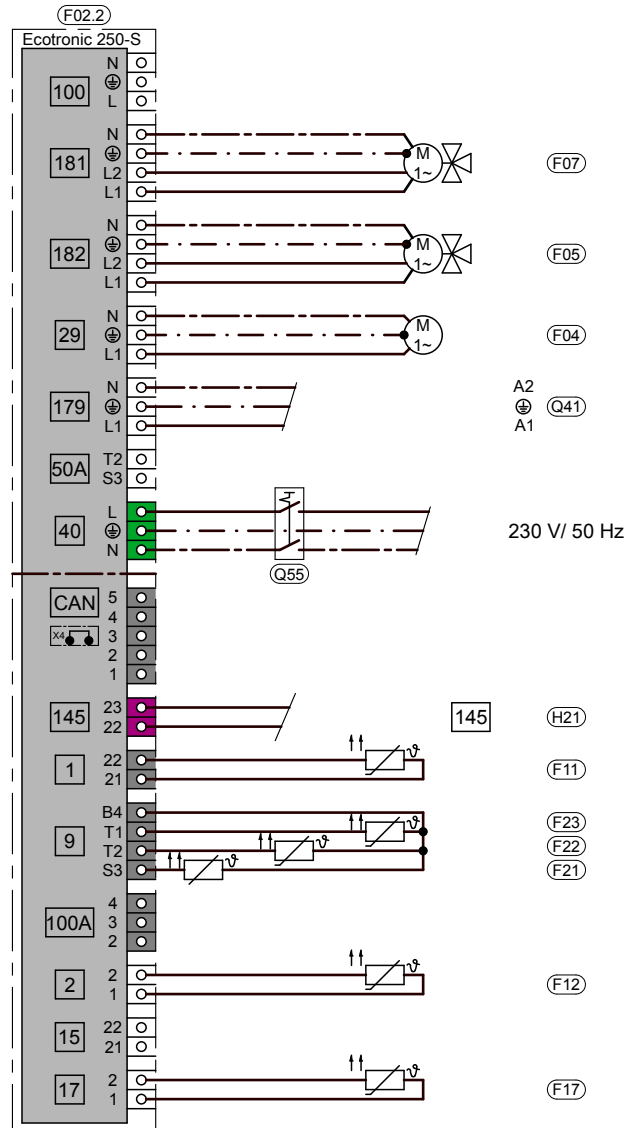
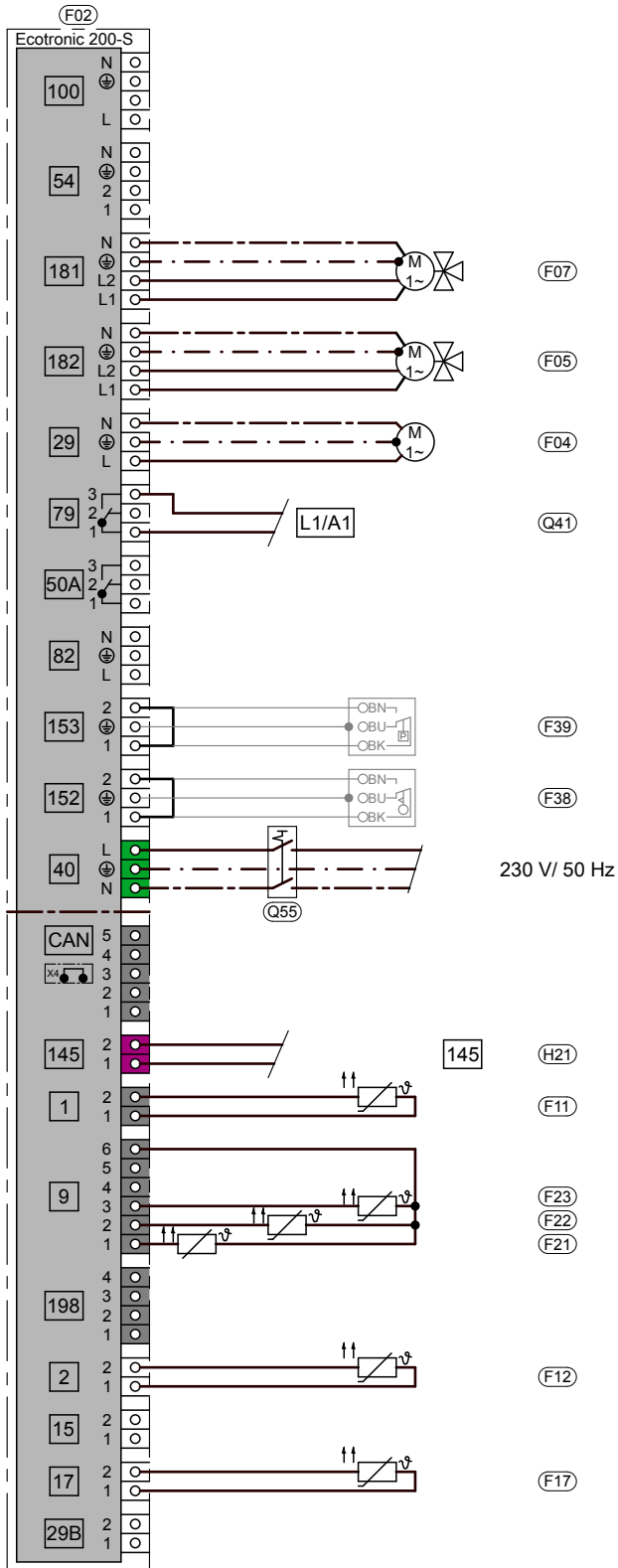
Elektroplan Variante 1:



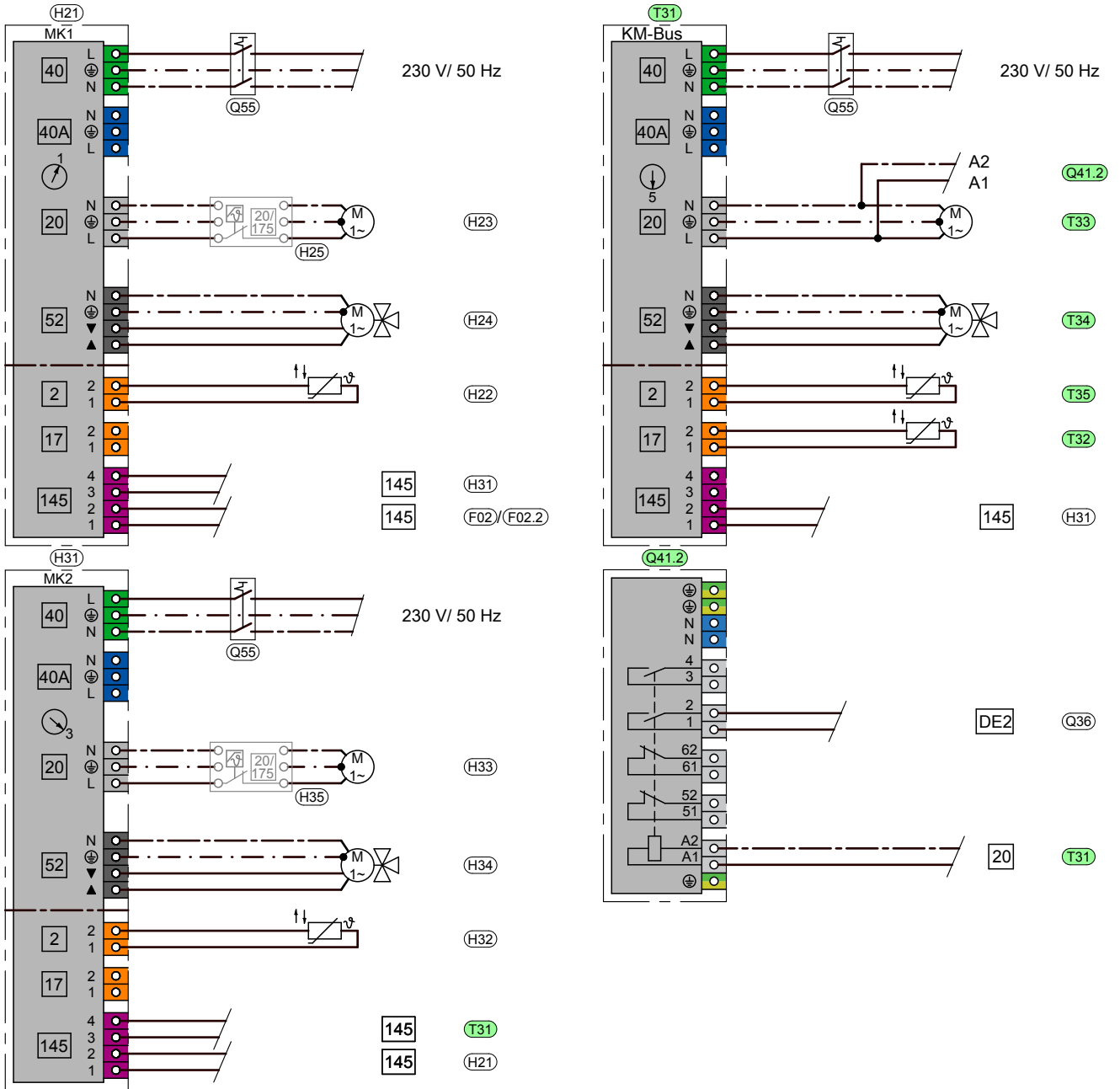
Hydraulikplan Variante 2: Vitoligno 200-S/250-S mit geregelter Rücklaufumkehrung, zusätzlicher Wärmeezeuger, Heizwasser-Pufferspeicher, zwei Heizkreise mit Mischer, Trinkwassererwärmung mit Volumenstromregelung



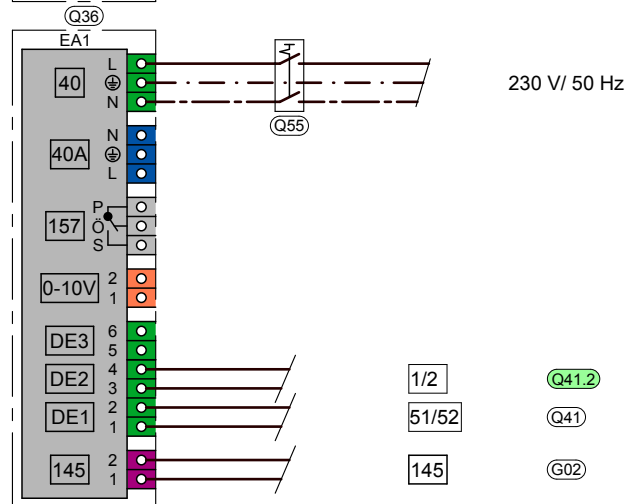
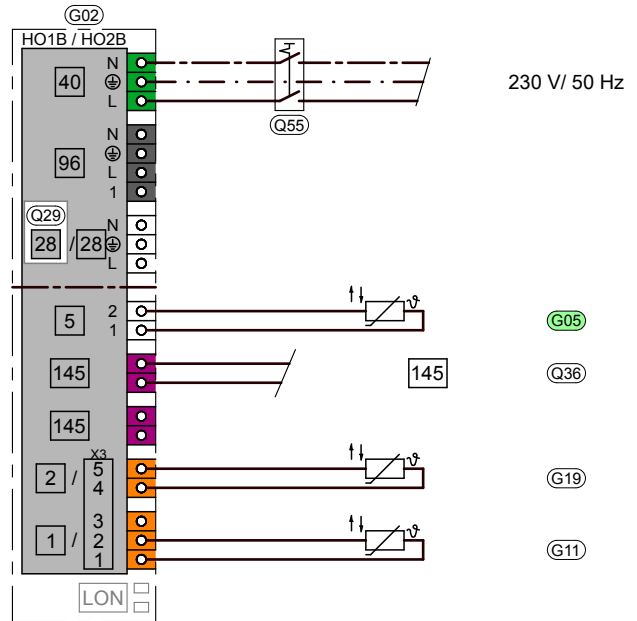
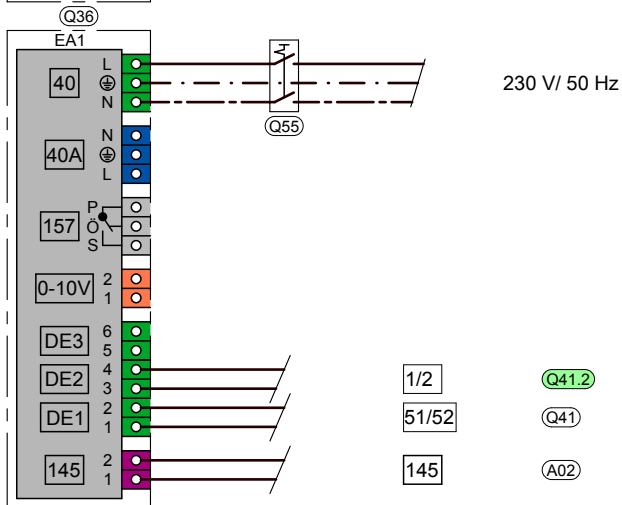
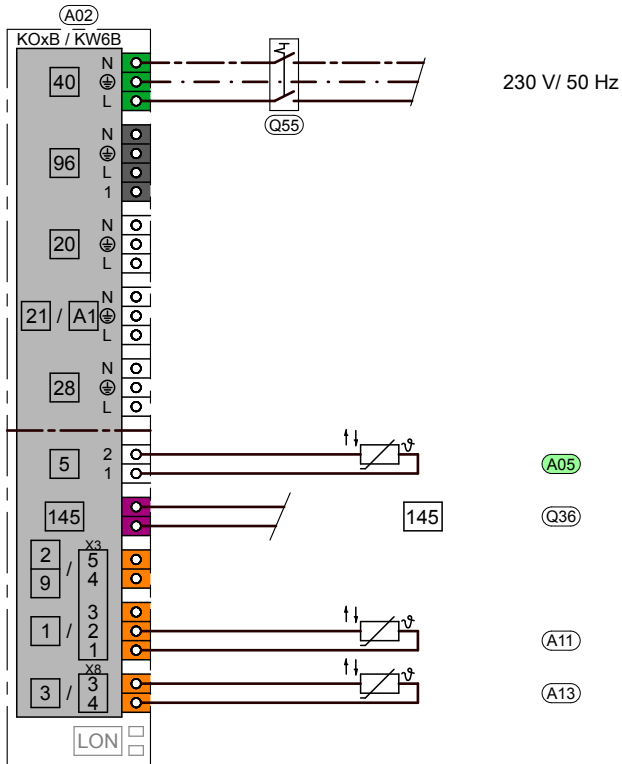
Elektroplan Variante 2:



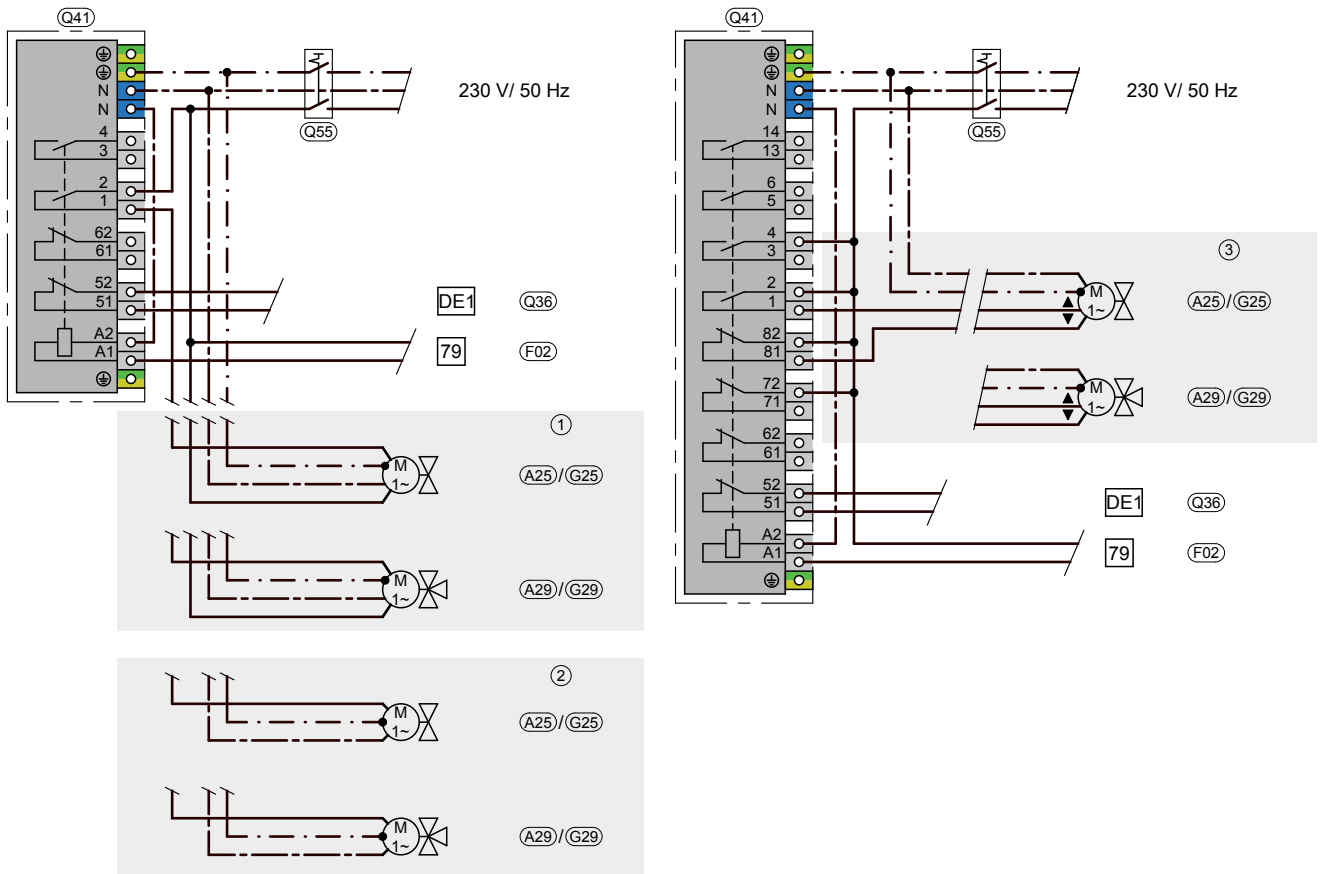
Elektroplan Variante 2:



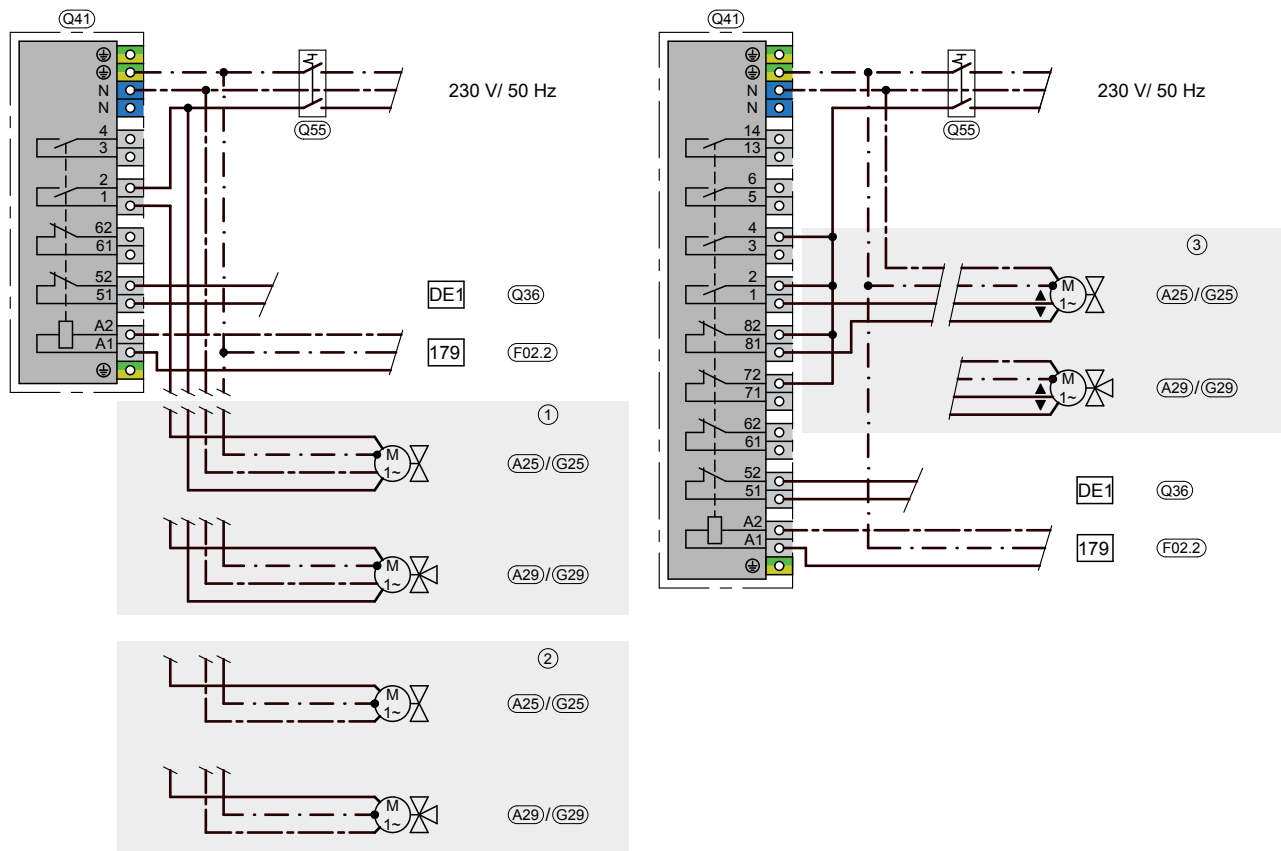
Elektroplan Variante 2:



Elektroplan Variante 2: Anschluss an Stecker 79 für Vitoligno 200-S



Elektroplan Variante 2: Anschluss an Stecker 179 für Vitoligno 250-S



- ① Anschluss der Umschaltventile mit Dauerphase
- ② Anschluss der Umschaltventile mit Federrücklauf
- ③ Anschluss der Umschaltventile mit 2 Spulen, Ansteuerung über Hilfsschütz

Erforderliche Produkte und Zubehör

Wärmeerzeuger

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(F01)	Vitoligno 200-S	Siehe Viessmann Preisliste
(F01.2)	Vitoligno 250-S	Siehe Viessmann Preisliste
(F02)	Regelung Ecotronic für Vitoligno 200-S	Lieferumfang Pos. (F01)
(F02.2)	Regelung Ecotronic für Vitoligno 250-S	Lieferumfang Pos. (F01.2)
(F03)	Rücklauf Temperaturerhebung elektrisch geregelt	Siehe Viessmann Preisliste
(F04)	Kesselkreispumpe	Lieferumfang Pos. (F03)
(F05)	Rücklauf Temperatur-Regelventil elektrisch	Lieferumfang Pos. (F03)
(F11)	Außentempersensor (Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F02)/(F02.2)
(F12)	Vorlauftempersensor (Tauchtempersensor Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F02)/(F02.2)
(F17)	Rücklauftempersensor (Tauchtempersensor Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F01)/(F01.2)
(F38)	Wasserstandsbegrenzer	Siehe Viessmann Preisliste
(F39)	Wasserdruckwächter	Siehe Viessmann Preisliste

Zusätzlicher Wärmeerzeuger

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(A01)	Bodenstehender Öl-/Gas-Heizkessel	Siehe Viessmann Preisliste
(A02)	Kesselkreisregelung Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B, KW6B	Lieferumfang Pos. (A01)
(A11)	Außentempersensor (NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (A02)
(A13)	Kesseltempersensor (NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (A02)
(A25)	2-Wege-Ventil zur Freigabe des externen Wärmeerzeugers	Siehe Viessmann Preisliste

Zusätzlicher Wärmeerzeuger

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(G01)	Wandhängender Gas-Brennwertkessel	Siehe Viessmann Preisliste
(G02)	Kesselkreisregelung Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B	Lieferumfang Pos. (G01)
(G11)	Außentemperatursensor (NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (G02)
(G19)	Vorlauftemperatursensor für hydraulische Weiche	7179 488
(G25)	2-Wege-Ventil zur Freigabe des Wärmeerzeugers	Siehe Viessmann Preisliste

Heizwasser-Pufferspeicher

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(F07)	Pufferspeicherregelventil	Siehe Viessmann Preisliste/Lieferumfang Pos. (F01.2)
(F21)	Puffertemperatursensor 1 oben (Tauchtemperatursensor Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F02)
(F22)	Puffertemperatursensor 2 (Tauchtemperatursensor Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F02)
(F23)	Puffertemperatursensor 3 (Tauchtemperatursensor Pt1000)	Lieferumfang Pos. (F02)
(T74)	Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E (600, 750, 950 l), Typ SVPB	Siehe Viessmann Preisliste
(T75)	Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E (1500, 2000 l), Typ SVPB	Siehe Viessmann Preisliste

Trinkwassererwärmung

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(T01)	Monovalenter Speicher-Wassererwärmer	Siehe Viessmann Preisliste
(T31)	Erweiterungssatz zur Trinkwassererwärmung	ZK02 941
(T32)	Speichertemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (F02)
(T33)	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	Siehe Viessmann Preisliste
(T34)	2-Wege-Ventil zur Volumenstrombegrenzung	7441 735
(T35)	Rücklauftemperatursensor (Anlegtemperatursensor NTC 10k) für T34	Lieferumfang Pos. (T31)
(T40.2)	Trinkwasser- Zirkulationspumpe (muss bauseits angeschlossen werden z. B. Schaltuhr)	Bauseits

Heizkreise

Divicon mit Mischer komplett vormontiert (Mischermontage KM-BUS)

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(H20)/(H30)	Heizkreis-Divicon mit Mischer komplett vormontiert	Siehe Viessmann Preisliste
(H21)/(H31)	Erweiterungssatz (KM-BUS) zur Mischermontage	Lieferumfang Pos. (H20)/(H30)
(H22)/(H32)	Vorlauftemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H23)/(H33)	Heizkreispumpe	Lieferumfang Pos. (H20)/(H30)
(H24)/(H34)	Mischer-Motor	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler) oder	7151 728
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegtemperaturregler)	7151 729

Divicon mit Mischer als Bausatz (Mischermontage KM-BUS)

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(H20)/(H30)	Heizkreis-Divicon mit Mischer als Bausatz	Siehe Viessmann Preisliste
(H21)/(H31)	Erweiterungssatz (KM-BUS) zur Mischermontage	7424 958
(H22)/(H32)	Vorlauftemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H23)/(H33)	Heizkreispumpe	Lieferumfang Pos. (H20)/(H30)
(H24)/(H34)	Mischer-Motor	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler) oder	7151 728
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegtemperaturregler)	7151 729

Heizkreis mit Mischer einschweißbar/einschraubbar (Mischermontage KM-BUS)

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(H20)/(H30)	Heizkreis mit Mischer einschweißbar/einschraubbar	Siehe Viessmann Preisliste
(H21)/(H31)	Erweiterungssatz Mischermontage (KM-BUS)	ZK02 940
(H22)/(H32)	Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H23)/(H33)	Heizkreispumpe	Siehe Viessmann Preisliste
(H24)/(H34)	Mischer-Motor	Lieferumfang Pos. (H21)/(H31)
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler)	7151 728
(H25)/(H35)	oder	
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegetemperaturregler)	7151 729

Heizkreis mit Mischer Flanschausführung/bauseits (Wandmontage KM-BUS)

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(H20)/(H30)	Heizkreis mit Mischer in Flanschausführung	Siehe Viessmann Preisliste/ Bauseits
(H21)/(H31)	Erweiterungssatz zur Wandmontage (KM-BUS)	ZK02 941
(H22)/(H32)	Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor NTC 10k)	Lieferumfang Pos. (H21)
(H23)/(H33)	Heizkreispumpe	Siehe Viessmann Preisliste
(H24)/(H34)	Mischer-Motor (für Flansch-Mischer)	Bauseits
	– Für Viessmann Mischer DN 40 und 50	9522 487
	– Für Viessmann Mischer DN 65 und 100	Z004 344
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperatursensor)	7151 728
(H25)/(H35)	oder	
(H25)/(H35)	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegetemperatursensor)	7151 729

Zubehör Elektronik

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(Q36)	Erweiterung EA1	7452 091
(Q41)	Hilfsschütz 1 (Freigabe zusätzlicher Wärmeerzeuger)	7814 681
(Q41.2)	Hilfsschütz 2 (externe Anforderung Warmwasserbereitung)	7814 681
(Q55)	Netzschalter	Bauseits

Zubehör Hydraulik

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(Z01)	Sicherheitstechnische Ausstattung	Siehe Viessmann Preisliste
(Z02)	Ausdehnungsgefäß	Siehe Viessmann Preisliste
(Z19)	Rückschlagklappe	Bauseits
(Z46)	Verteilerbalken für Divicon	Siehe Viessmann Preisliste
(Z59)	Sicherheitsgruppe mit Absperrventil, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil und optionalem Ausdehnungsgefäß (Trinkwasser), Manometer	Siehe Viessmann Preisliste